



|   |  |
|---|--|
| <b>Bildungsbereich</b>                                    | Schule   |
| <b>Maßnahmentitel</b>                                     | <b>S-M2.1.2: Das RBS setzt sich dafür ein, dass das Projekt „FreiDay“ im Kontext von BNE-Schulprofilentwicklung umgesetzt wird. Dafür wird das Konzept an geeigneten Stellen vorgestellt.</b>  |
| <b>Handlungsfeld</b>                                      | <b>HF II: Lebensraum Klasse und Schule: Projekte und Aktionen jenseits des Unterrichts.</b>  |
| <b>Strategisches Ziel</b><br>Langfristig bis 2030         | SZ2: Grundsätze der Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit werden in allen Bereichen der Schule berücksichtigt und gelebt und sind so in der Schulkultur erfahrbar. Die Umsetzung von BNE nimmt alle Dimensionen von Bildungsungleichheiten in den Blick. Eine inklusive, diskriminierungskritische Pädagogik ist dabei durchgängiges Prinzip; Barrieren für Lernen und Teilhabe werden gesehen und abgebaut. Die Schule ist ein Ort für gelebtes Bürgerschaftliches Engagement (BE).  |
| <b>Operative/s Ziel/e</b><br>Kurz- und mittel-<br>fristig | OZ2.1: Die 17 SDGs sind an den Schulen adaptiert und leiten die Entwicklung einer nachhaltigen Schulkultur in all ihren Facetten, so dass der Lebensraum Klasse und Schule jenseits des Unterrichts als Ort für Nachhaltigkeit erfahrbar ist. Die Schulentwicklung im Sinne der BNE zeigt sich exemplarisch in folgenden Bereichen: Partizipative Gestaltung von Schule, Bürgerschaftliches Engagement, außerschulische und unterrichtsergänzende Angebote, Etablierung von externen Kooperationspartner*innen mit ihren Angeboten als fester Bestandteil im Schulkonzept, Projekte, Ganztagsbildung, Tagesheime, Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS). |



### Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

„Der FREI DAY ist ein Lernformat, in dem das Leben die Fragen stellt. Schüler\*innen sind selbst gewählten Zukunftsfragen auf der Spur. Sie entwickeln innovative und konkrete Lösungen und setzen ihre Projekte direkt in der Nachbarschaft und Gemeinde um. Der FREI DAY ist ein Lernformat, das Schüler\*innen dazu befähigt, die Herausforderungen unserer Zeit selbst anzupacken und diesen mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität zu begegnen. Am FREI DAY lernen Kinder und Jugendliche, die Welt zu verän-dern.“ (<https://frei-day.org/>)

Das Konzept des FREI DAY wird begutachtet und in einem Gespräch mit den Initiator\*innen von „Initiative Schule im Aufbruch gGmbH“ wird eruiert, inwiefern Schulen zur Teilnahme ermutigt werden können und welche Hilfestellungen von Seiten des RBS oder des Staatlichen Schulamtes notwendig und sinnvoll sind.

Innerhalb des RBS wird dann entschieden, in welchem Umfang und wie Schulen motiviert werden können, den „FREI DAY“ einzuführen und zu erproben.

Das kann durch die Vorstellung des Projektes im Rahmen von Schulleitungskonferenzen, dem Angebot von Fortbildungen zu diesem und ähnlichen Projekten, der Integration des Projekts in Schulprofilentwicklungsprozesse oder andere geeignete Werkzeuge geschehen.

### Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

### Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

### Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RBS-A

### Relevante Akteur\*innen

Diese Akteur\*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

RBS-PI-ZKB, staatl. Schulamt, ext. Kooperationspartner\*innen (u. a. Initiative Schule im Aufbruch gGmbH)

### Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

Ab 2023

Ende/Meilensteine der Maßnahme

Fortlaufend